



# Presse-Information

Oschersleben, 7. August 2004

## Zwei Audi A4 DTM in der ersten Startreihe

Zum ersten Mal stehen in der DTM zwei Audi A4 in der ersten Startreihe. Beim Super Pole-Qualifying im MOTOPARK Oschersleben holte Martin Tomczyk die Pole Position mit 76 Tausendstelsekunden Vorsprung auf seinen Teamkollegen Tom Kristensen. Tabellenführer Mattias Ekström geht aus der vierten Reihe ins Rennen. Nachdem der Schwede mit seinem Audi A4 DTM im Qualifying mit 1.20,471 Minuten die bisher schnellste Zeit eines DTM-Autos im MOTOPARK erzielt hatte, geriet er in seiner Super Pole-Runde zweimal auf den schmutzigen Teil der Strecke. Mit nur 0,252 Sekunden Rückstand belegte Ekström Platz sieben. Christian Abt verpasste das Einzelzeitfahren der schnellsten Zehn als Elfter um lediglich 82 Tausendstelsekunden. Emanuele Pirro und Frank Biela starten von den Positionen 13 und 15. Das Rennen im MOTOPARK Oschersleben beginnt am Sonntag um 14 Uhr. Das ZDF überträgt live.

AUDI AG  
Kommunikation Motorsport  
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200  
Telefax +49 (0)841 89-38617  
motorsport-media@audi.de

## Stimmen nach dem Zeittraining

### **Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6)**

#### **1. Platz „Super Pole“, 1.20,752 Minuten**

„Es ist mir wieder einmal gelungen, meine schnellste Runde des ganzen Wochenendes in der Super Pole zu fahren. Dabei habe ich im letzten Sektor, der eigentlich mein Lieblingssektor ist, etwas Zeit verloren. Ich bin sehr zufrieden, mein Audi A4 war hier von Anfang an perfekt. Ich denke, mit diesem Ergebnis habe ich meinen Fehler vom Nürburgring wieder gutgemacht. Zwei Audi stehen ganz vorne, Mattias auf Platz sieben – ich glaube, wir können morgen ein spannendes Rennen erwarten.“

### **Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12)**

#### **2. Platz „Super Pole“, 1.20,828 Minuten**

„Es ist schön, in der ersten Reihe zu stehen. Glückwunsch auch an Martin. Meine Runde war nicht ganz perfekt. Ich habe im letzten Sektor einen Randstein zu hart getroffen, dadurch wurde das Auto unruhig. Trotzdem Danke an die Jungs im Team. Sie haben einen tollen Job gemacht und das Auto für jedes Rennen weiter optimiert. Dass ich am Start jetzt nur noch die Ampel vor mir sehe, heißt, dass wir Fortschritte machen. Das Rennen wird physisch sehr hart. Die Außentemperatur beträgt über 30 Grad, im Cockpit fühlt sich das sogar doppelt so heiß an. Mein Ziel ist ein Platz auf dem Siegerpodest, und ich hoffe, dass Eki ebenfalls auf dem Podium steht.“

### **Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5)**

#### **7. Platz „Super Pole“, 1.21,004 Minuten**

„Das war leider keine gute Super Pole-Runde. Ich bin gleich in der ersten Kurve auf Kies geraten, das hat viel Zeit gekostet. Auch im zweiten Sektor kam ich auf den schmutzigen Teil der Strecke. Davon abgesehen war die Runde schön und sauber, aber die beiden kleinen Fehler haben gereicht, mich auf Startplatz sieben zurückzuwerfen. Das ist nicht gerade ein Traumergebnis, aber es hätte schlimmer kommen können.“



## Presse-Information

### **Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11)**

#### **11. Platz, 1.21,294 Minuten**

„Während meines zweiten Versuchs habe ich gemerkt, dass die zweite Runde sehr gut ist. Vor den letzten beiden Kurven hatte ich einen deutlichen Vorsprung auf meine bis dahin schnellste Zeit. Ich dachte, das reicht für die Top Ten, aber offenbar habe ich etwas zuviel nachgedacht: Ich war in der letzten Kurve zu langsam und habe noch zwei, drei Zehntel verloren. Schade.“

### **Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44)**

#### **13. Platz, 1.21,370 Minuten**

„Wir kommen immer näher an die Top Ten heran. Trotzdem haben wir die Super Pole zum zweiten Mal in Folge ganz knapp verpasst. Wir machen definitiv Fortschritte. Aber jetzt, wo ich Licht am Ende des Tunnels sehe, möchte ich einfach weiter nach vorne. Aus irgendeinem Grund fehlt uns noch etwas Speed. Wir müssen weiter hart daran arbeiten.“

### **Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45)**

#### **15. Platz, , 1.21,587 Minuten**

„Ich bin hier scheinbar auf Platz 15 abonniert. Mit dem letzten Reifensatz war ich auf einer sehr guten Runde. Leider ist in der letzten Ecke einer vor mir abgeflogen. Die Kurve war voller Dreck, dadurch war die gute Zeit weg. Das war schade, denn das Auto ging ganz gut. Ein Schritt weiter nach vorne wäre schön gewesen, aber es hat nicht sollen sein.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Glückwunsch an die ganze Mannschaft: Das ist ein Riesenergebnis für uns. Natürlich wäre es mir lieber, auch Mattias wäre da vorne dabei. Diese Situation hatten wir in diesem Jahr noch nicht. Wir müssen überlegen, wie wir damit umgehen. Aber da wird uns schon etwas einfallen.“

**Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest):** „Das Ergebnis ist überhaupt nicht nach unserem Geschmack. Wir fahren auf diesen Plätzen schon das ganze Wochenende herum. Wir hatten gehofft, in die Top Zehn zu kommen, denn uns fehlen nur ein paar Hundertstelsekunden. Vielleicht können wir auch von diesen Positionen in die Punkte fahren.“

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „Zwei Audi A4 in der ersten Reihe – darauf sind wir sehr stolz. Schade, dass Mattias in seiner Super Pole-Runde zwei kleine Fehler gemacht hat, sonst wäre er auch ganz vorne dabei. Ich glaube, dass wir trotzdem eine sehr gute Ausgangsposition für das morgige Rennen haben. Unsere Autos sind sehr gut abgestimmt, ich bin zuversichtlich.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:  
**[www.audi-sportpress.com](http://www.audi-sportpress.com)** (Akkreditierung nötig)

AUDI AG  
Kommunikation Motorsport  
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200  
Telefax +49 (0)841 89-38617  
[motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)